

Pränumeration: Mit täglicher Postversendung, Morgen- und Abendblatt, sammt der wöchentlichen Beilage...

Man pränumerirt ausserhalb Post-Offen durch die Postämter; für Post-Offen in Expeditionsbüreau des „Ung. Lloyd“...

Morgenblatt.

Notirungen der Pester Waaren- und Effekten-Börse.

Table with multiple columns listing various goods and their prices, including items like flour, oil, and other commodities.

Devisen und Wechsel.

Table listing exchange rates and financial data for various locations and currencies.

Kommunikationen.

Table detailing communication schedules, including train and steamship routes with dates and times.

Wochenbericht über ungarische Effekten.

Wochenbericht über ungarische Effekten. Der österreichische Verfassungstreit hat zwar auch in der vergangenen Woche nicht die Ende erreicht...

Wochenbericht über ungarische Effekten.

Table showing weekly reports on Hungarian securities, including columns for dates (16, 17, 18, 19, 20, 21) and price differences.

Geschäftsberichte.

Geschäftsberichte. Der 23. Oktober. Die Witterung blieb auch an den beiden letzten Tagen heiter, heute war es aber ziemlich windig...

Börsen- und Handelsnachrichten.

Börsen- und Handelsnachrichten. Der 23. Oktober. Die Abendbörse war in ruhigem Geschäft. Kredit wurden à 291.60-291.50, ungar. Kredit 113 1/2...

Table with columns for 'Wasserstand' (Water level) and 'Witterung' (Weather) for the date 23. Oktober.

BUREAU: Post, Elisabethplatz Nr. 14.

Der allg. Spar- u. Kreditverein für Gewerbetreibende

BUREAU: Post, Elisabethplatz Nr. 14.

übernimmt in der Sparkassa-Abtheilung Einlagen gegen Einlagsbücher, emittirt Kassascheine und verzinst dieselben

gegen 8-tägige Kündigung zu 5 Prozent

14	5 1/2
30	6

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

LOKAL-VERÄNDERUNG.

Unseren geehrten Kunden und einem P. T. Publikum machen wir hiermit die höfliche Anzeige, daß wir unsere

Mode-, Leinen-, Möbelstoff-, Teppich- und Papier-Tapeten-Niederlage

vom 15. d. M. in die **waitznergasse Nr. 20** vis-à-vis den großen Christoph (früher seit 35 Jahren Wienergasse Nr. 2) verlegt haben.

Hochachtungsvoll **J. L. Fischer & Söhne.**

Aufträge für die k. k. Börse werden ausführt und bestens berechnet. Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Anleihen, Aktien von Banken, Eisenbahnen und Industrie-Unternehmungen, sowie auf Monatszahlung.

Rothschild & Comp., Opernring 21, Wien.

Das einzig garantierte

Natur-Schönheits- und Schutz-Mittel

gegen Sonnenbrand und Sommerprossen

zu besitzen, welches alle Fehler und Mängel der Haut entfernt, dieselbe sofort blendend weiß, weich, samt und geschmeidig macht, kühlend, erfrischend und verjüngend wirkt, fordern man in der Hauptniederlage für das Königreich Ungarn bei Herrn Apotheker **Jos. v. Török**, Post, Neungasse Nr. 7, sowie bei allen renommirten Apothekern, Kaufleuten und Confirats das berühmte

„Eau de Lys de „LOHSE“, Schönheits-Lilien-Milch, welche alle Haut-Mittel der Welt übertrifft. Preis einer 1/2 Flasche 5 fl., 1/3 Flasche fl. 2.50, Probeflaschen fl. 1.30.

Nur schnelle und gründliche Heilung schützt vor Folgeleiden!

Geheime Krankheiten und die

IMPOTENZ

(Manneschwäche)

werden nach einer in Militär- und Civilspitalen beständig erprobten einfachen Methode, ohne Arznei, ohne Unterbrechung unter Gewährung eines sicheren und dauerhaften Erfolges schnell gründlich geheilt (neu erkrankte binnen 48 Stunden) von

J. WEISZ, prakt. Arzt und Geburtshelfer, gewesener Abtheilungsdirektor im k. k. Garnisons-Spitalspital allhier, ord. Mitglied der k. u. n. naturforsch. Gesellschaft, in seiner mit allen Bequemlichkeiten sowohl zur Geheimhaltung, als zu Heilzwecken wohlbereinigten

Ordinations-Anstalt: Innere Stadt, Sebastianiplatz Nr. 4, im 1. Stock, Eingang auf der Stiege im Hause Café „zu den zwei Söhnen“ (früher kleine Feldgasse). Täglich 7-10 Uhr Vor- u. v. 1-4 Uhr Nachm. Herren und Damen haben separaten Eingang und separate Wartezimmer. Honorarien Briefen wird schnellstens entsprochen und auf Verlangen die Medicamente besorgt.

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Bei den **Wien-Triester Eilzügen** werden vom 1. November l. J. an, während der **Winter-Saison** auch wieder Fahrkarten II. Klasse ausgegeben.

Wien, im Oktober 1871.

Die General-Direktion.

Die **Porzellan-Fabriks-Niederlage,** Naglergasse Nr. 9 in Wien, empfiehlt zu Braut-Ausstattungen und Geschenken Vasen, Schreibzeuge, Brodkörbe, Blumentöpfe von dem einfachsten, bis zum feinsten, in- und ausländischen und französischen Porzellan.

Gewöhnliche Form glatt.

1 Tafel-Service für 6 Personen 40 Stück, fl. 8, 10, 12, 14.	1 Tafel-Service für 12 Pers. 81 Stück, fl. 21, 22, 24 bis fl. 28.	Kaffees oder Thee-Service für 6 Pers. fl. 3, 4, 5 und fl. 6 für 12 Pers. fl. 6, 7, 8.	Wäsche-Service 8 Stück, fl. 4, 5, 6, 8, 12 bis 30, weiß fl. 2.60.
---	---	---	---

Ausgezeichnete moderne Form bis zur feinsten Sorte.

1 Tafel-Service für 6 Pers. 40 Stück fl. 16, 20, 25 bis fl. 100.	1 Tafel-Service für 12 Pers. 81 Stück, fl. 32, 40, 50 bis fl. 200.	Kaffees oder Thee-Service, für 6 Pers. fl. 7, 8, 10, 12, 15 bis fl. 30.	Sur 12 Pers. fl. 10, 12, 15 20 bis fl. 60.
--	--	---	--

Wäsche-Service 8 Stück, fl. 4, 5, 6, 8, 12 bis 30, weiß fl. 2.60. Beste Porzellan-Art 25 fr. Pulver 10, 20, 40 fr.

Billige Wohnung

am 1. November zu beziehen: 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Wasserleitung um 433 fl. Zehrentenstadt, Gärtnergasse Nr. 15.

Nur für **Herren!**

12 praktische Photographien, Frauenanzug in reizender Stellung, für nur 8 fl. 30.

Sehr Altum, 24 Photographien, Frauenanzug in annehmlicher GröÙung in einem geschmackvoll ausgestatteten Laden-Album, für nur 6 fl. 10. Diese 3 Bienen zusammen genommen für nur 6 fl. 17.

Zu beziehen gegen Einzahlung des Betrages in Banknoten, Coupons oder Reichsmark durch die Buchhandlung von **S. J. Schim in Wien.** 3252 2-6

Siegfried Löwe, Pest, Rudolf-Quai 11, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von besten und mächtigsten englischen Seignur-Bohnen aus dem renommirten Fabrik der Herren **Quinton & Comp., London,** welche bei dem besten und höchsten Schatzpreise verwendet wurden.

Das Fabrikat wurde auf der Pariser und Vener Ausstellungen durch Medaillen und Geschenke und über 100,000 Urtheile in London, Göttingen, Schmeitzingen, Paris, Triest, Prag und sonstigen Ausstellungen ausgezeichnet.

Siegfried Löwe, Pest, Rudolf-Quai 11. (Nachdruck wird nicht honorirt.)

Hunderttausende von Menschen verdanken ihr schönes Haar dem einzig und allein existirenden, sicheren und besten

Haarwuchs-Mittel.

Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Kopfhaare, als die in allen Belohnungen so bekannt und bewährt erprobte, von medizinisch in Alto statten garantierte, mit den glänzendsten und wunderbarsten Erfolgen gekrönte, v. Dr. f. f. apostolischen Kaiser Joseph I. von Österreich, König v. Ungarn und Reseda - Kräusel - Pomade, mo bei regelmäßigem Gebrauche selbst die kahlsten Stellen des Kopfes vollhaarig werden; graue und rothe Haare bekommen eine dunkle Farbe; sie färbt den Haarboden auf eine wunderbare Weise, befeuchtet jede Art von Schuppenbildung, dünne, weichen Haare vollständig, verleiht das Aussehen der Haare in kürzester Zeit glänzend und für immer, gibt dem Haare einen natürlichen Glanz, und wird wellenförmig, und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.

Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prächtige Ausstattung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten Toilette-Eis. Preis eines Fliegels sammt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen) 1 fl. 50 Cr. Mit Postverendung 1 fl. 60 fr. 6. W.

Wiederverkäufer erhalten anscheinliche Perzente.

Fabrik u. Haupt-Zentral-Versendungs-Depot en gros et en detail bei **Carl Polt,** Parfumeur und Anhaber mehrerer k. k. Privilegien in Wien, Josephstadt, Pfarrergasse Nr. 14, im eigenen Hause, nächst der Kirchenfelderstraße, wohn alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Baareinlösung des Geldbetrages oder Postnachnahme schnellstens effectuirt werden.

Haupt-Depot für Pest einzig und allein bei dem Herrn **Jos. v. Török, Apotheker in Pest, Königs-gasse Nr. 7, „zum heiligen Geist“.**

NB. Wie bei jedem vorzüglichen Fabrikate, so werden auch bei diesem schon Nachahmungen und Fälschungen versucht und wird daher ersucht, sich beim Kaufe nur an die oben genannten Niederlagen zu wenden und die echte Reseda-Kräusel-Pomade von **Carl Polt** in Wien ausdrücklich zu verlangen, sowie obige Schutzmarke zu beachten.

Auf 40 Ziehungen

jährlich, worunter

3 Haupttreffer zu fl. 250,000
1 „ „ „ 220,000
1 „ „ „ 200,000
1 „ „ „ 150,000
1 „ „ „ 110,000

und noch eine große Anzahl zu fl. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 etc. spielt man mittels eines Antheilscheines mit.

Spiel-Gesellschaft Gruppe A unter 18 Theilnehmer zu 25 vierteljährigen Raten zu fl. 5.

Diese beliebte Gruppe enthält **sämmtliche in Oesterreich existirenden Staats- und Privat-Anlehens-Lose,** deren Fortschritt er Gelas nach vollständiger Einzahlung unter die Theilnehmer baar vertheilt wird. — Die gesetzliche Stempelgebühr für das Dokument beträgt ein für allemal 99 fr.

Gleich bei Ertrag der ersten vierteljährigen Rate von 5 Gulden spielt man schon auf die nächsten Verlosungen, der **ungar. Prämien-Lose** am 15. November, der 1864er und Windischgrätz-Lose am 1. Dezember, der Ardiis, 1854er, Comos, Triesters und Donau-Regulirungs-Lose am 1. Jänner.

Der 1839er Haupttreffer wurde am 1. September 1871 von einer Spielgesellschaft bei mir gewonnen.

Der 1864er Haupttreffer wurde am 1. September 1870 mit einem Ratenschein bei mir gewonnen.

Bankhaus Eduard Fürst, Wien, Stephansplatz, 3269

brustleiden betreuend.

Kraß Davidsthee

von **Jos. Fürst, Apotheker in Prag am Boie,** wird puerlichst eingewendet bei Brustkatarrhen und Husten, durch deren Behebung einer weiteren Erkrankung der Lunge insbesondere der Lungenlähmung vorgebeugt wird.

1 Kistchen 20 fr. 5. W. Niederlage in Pest: **Jos. v. Török, Apotheker;** sonst durch die meisten Apotheken in ganz Ungarn zu beziehen.

Hisencerat

des **J. Fürst, Apotheker** in Prag, heilt alle Krankheiten im Harnsysteme in 8 Tagen 1 Schachtel 1 fl. 6. W. Niederlage in Pest bei Herrn **J. v. Török, Apotheker.** Sodann durch die meisten Apotheken in Ungarn zu beziehen 1707

Kundmachung.

Zur Sicherstellung des Lokal-Nachwertes der beiden Pester k. u. n. Tabakfabriken und des hierortigen Tabakfabrik-Einlösungs-Berichtsamt wird hiermit für das Jahr 1872 eine Konkurrenz-Verhandlung ausgeschrieben.

Unternehmungslustige wollen sich geistes, mit der Adresse des Officenten und mit einem 50 fr. Stempel versehenes Anbot, welches die Quittung über ein bei der hiesigen k. u. n. Gefällen- und Oberverwaltungs-Kasse erlegtes Badium von 500 fl. 6. W. enthalten muß, bis 9. November 1871, Vormittags 12 Uhr in der Vorstandsanzahl der k. u. n. Tabakfabrik Pest-Franzstadt einreichen.

Die diesfälligen Bedingungen und Statuten des zu leistenden Geschäftes erliegen beim Expedite der Pest-Franzstädter k. u. n. Tabakfabriks-Direktion während den gewöhnlichen Amtsstunden zu Jedermanns Einsicht bereit, und muß den Officent ausdrücklich im Officte bemerken, daß er sich den eingesehenen Bedingungen unbedingt unterzieht.

Pest-Franzstadt, den 20. Oktober 1871.

Von der kön. ung. **Tabak-Fabriks-Direktion.** Gaas, Direktor.

Gärtner oder Milchmeier

ist ein Komplex von 28 Joch, günstig gelegen, gegen billigen Preis auf der Pukta Gubacs, so wie im nothigen Falle auch ein gutes, geräumiges Haus, nebst Hof, Garten und Stallungen in Sorok für zu verkaufen. Näheres bei **S. W. Hausner,** Pradagasse, Nachmittags von 2-5 Uhr. 3258 2-3

Malz-Entkeimungs- und Putz-Maschinen. bewährtes System seit 7 Jahren, empfiehlt unter Garantie für vollkommene Leistungsfähigkeit und Solidität, C. Koenig, Maschinenfabrikant in Speyer a. Rh. (Baiern). Propekt mit Zeichnungen, sowie Muster von entkeimten und gereinigtem Malz liegen franco zu Diensten. — Jede Bestellung wird in 14 Tagen ausgeführt. 3030 4-4

Hautleiden und die **geheime Krankheiten,** selbst hartnäckige und veraltete, werden nach einer in Spital- und Privatpraxis in mehreren tausend Fällen beständig bewährten Methode, vermittelst eines das der Patient in seinem Verhalte und Lebensweise geübt wird, gründlich und schnell geheilt, und nur nach gänzlich beendigter und vollkommenem Genesener nur auf Honorar reflectirt von einem

Dr. der Medizin, Pest, Königs-gasse Nr. 27, Medisches Haus, im 1. Stock. Eingang an der Stiege. Ordinationsstunden: Vormittags von 7-9, Nachmittags von 1-4 Uhr. Es wird auch brüchlich ärztlicher Rath ertheilt und auf Verlangen die nöthigen Medicamente besorgt.

Geheime Krankheiten und die

Impotenz

(geschwächte Manneskraft)

Wird gründlich unter Garantie eines glänzenden und dauerhaften Erfolges

Moritz Handler, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde. Ordinirt täglich, von 11-1 Uhr Vor- und von 3-5 Uhr Nachmittags. Wohn: Pest, Leopoldstadt, Galatingasse Nr. 13, 1. Stock, Nr. 14.

Honorirte Briefe werden sogleich beantwortet.

die Aktie mit 50 fl. eingelassen
Wahnen. Ueber den Stand des
Aben liegen Nachrichten vor, denen
nach bis zum Ende des Jahres 400
f. J. weitere 200 Kilometer dem
König. Unter den für die Groß-
bestimmten Strecken befindet sich die
diamonol, eine von Konstantinopol
ein Theil der böhmischen Einte in
Grenze.

der. Effektegeschäft. Die
hiedene Tendenz, die Kaufkraft war
mit Teil auch der Zahlungsfähigkeit
nie zuzuschreiben ist. An der Börse
redt mit 291.30 und 291.50, ungar.
4.

die fte wurden ungarische Lose mit
Kaufkraft mit 84.50 und 84.75
gewonnen Rumänien mit 4. bezahlt,
kon. Von Banken wurden ungarische
Kaufkraft mit 291.40—291.50
geschlossen. Rest-Ober Spar-
Kaufkraft mit 101, 24 bezahlt. Renten unverändert,
Kaufkraft mit 1.77, Paris mit
en waren folgende:

Wien.
108. — 6. 18.50 B.
97.75 6. 97.75 B.
73.75 6. 74.25 B.

Frankfurt.
112. — 6. 114. —
Rumänien 40. — 405. —
Limon 282. — 85. —

London.
Kaufkraft 40. — 42. — B.
Rest-Ober 174. — 175. —
Kaufkraft 88. — 88.50 "

Paris.
Kaufkraft 57. — 57.50 B.
Rest-Ober 113.25 — 113.50
Kaufkraft 675. — 680. —
Kaufkraft 500. — 510. —
Kaufkraft 28. — 28.50 "

Madrid.
Kaufkraft 112. — 113. —
Kaufkraft 90. — 100. —
Kaufkraft 112. — 113. —
Kaufkraft 171. — 173. —

Barcelona.
Kaufkraft 6. — 6. — B.
Kaufkraft 470. — 480. —
Kaufkraft 320. — 330. —
Kaufkraft 160. — 165. —
Kaufkraft 200. — 210. —
Kaufkraft 650. — 690. —

Valencia.
Kaufkraft 73. — 75. — B.

Porto.
Kaufkraft 224. — 226. —
Kaufkraft 201. — 202. —
Kaufkraft 102. — 105. —
Kaufkraft 150. — 158. —
Kaufkraft 130. — 132. —
Kaufkraft 124. — 125. —
Kaufkraft 109. — 111. —
Kaufkraft 150. — 158. —
Kaufkraft 95. — 100. —

London.
Kaufkraft 87.25 6. 87.50 B.
Kaufkraft 45.25 — 45.40
Kaufkraft 100.25 — 100.75
Kaufkraft 118.25 — 118.50 "

Die Auktionen auswärtigen Be-
Kaufkraft für 1872 n. sehr zurückhaltend
Kaufkraft Alleine eine mattere, und
Kaufkraft bedeutend war, mußte doch mit
Kaufkraft abgehoben werden. Der Umsatz
Kaufkraft 300.000 und haben wir folgende

1. 7.37 1/2, 1200 Jtr. 83 1/2 pfd.
2. 7.20, 500 Jtr. 85 pfd.
3. 7.10, 600 Jtr. 84 pfd.
4. 7.75, 600 Jtr. 83 pfd.
5. 6.82 1/2, 200 Jtr. 82 pfd.
6. 6.55, 600 Jtr. 79 pfd. 4 fl.
Kaufkraft per Oktober hält sich
Kaufkraft. Es gingen ab: 600
Kaufkraft 000 Mehen 80 pfd. 4 fl. 3.92 1/2.

Man verkaufte: 1500 Mehen
Kaufkraft 200, 800 Mehen Malwaare
Kaufkraft 000 Mehen per 72 Pfund 4
Kaufkraft wurden: 1000 Mehen per 50
Kaufkraft 50 Pfund 4 fl. 2.—.

es „Ang. Lond.“
(Orig. Dep.) Die nach Warschau
Kaufkraft wurde wegen des Aus-
Kaufkraft Romoagne verlag. Bei den
Kaufkraft siegte die Nationalpartei.
(Orig. Dep.) Der „Wanderer“
Kaufkraft im galizischen Landtage eingebracht
Kaufkraft ungelauten Ansehens polni-
Kaufkraft ertheilte die russische Regierung
Kaufkraft der Kommissar polnische Flücht

linge, welche sich bei einer Gefandtschaft oder der Statthaltere
in Warschau anmelden, nach Russland zurückkehren dürfen.
Wien, 24. Oktober. (Orig. Dep.) Aus Prag wird
gemeldet: Lam und Rieger treffen heute in Wien ein beuhs
Verhandlungen mit dem Grafen Hohenwart.
Wien, 24. Oktober. (Orig. Dep.) Die „Presse“
meldet: Es verlautet, daß in der am 23. d. stattgehabten Mi-
nister-Konferenz der Vorlaut des an den böhmischen Landtag
zu erlassenden Restriktions festgesetzt wurde.
Wien, 24. Oktober. (Orig. Dep.) Wie das „Neue
Fremdenblatt“ erzählt, sollen beim nächsten Bairischen Bar-
rensch, Wertheim und Helfert zu Herrenhausmitgliedern ernannt
werden.
Wien, 24. Oktober. (Orig. Dep.) Die „N. Fr. Pr.“
erzählt, daß Hohenwart vom Kaiser beauftragt wurde, im
Restriktions die vom Reichsministerium geltend gemachten Beden-
ken zum Ausdruck zu bringen; Hohenwart übernahm es, ein
solches Restriktions vorzulegen, hiernach würde die Regierung
wegen Vorlage der Fundamentalartikel in dem Reichsrath im
Restriktions kein Verprechen abgeben. — Ein Kabinetswechsel sei
demgemäß jetzt nach seiner Seite zu erwarten.
Brüssel, 23. Oktober. Die „Independance“ meldet:
Man unterhandelt bereits über die mögliche Räumung Frank-
reichs von deutscher Besatzung. — Der Ministerrath in Ver-
faillites befragt die Kammer das Verbannungsgesetz gegen die
Familie Bonaparte zu unterbreiten.
Paris, 23. Oktober. Das „Journal Officiel“ ver-
öffentlicht ein Entree, in welchem es lebhaft die von bona-
partischer Seite ausgehenden Verleumdungen zurückweist,
welche behaupten, daß Thiers sich seine Bezüge in Gold ausbe-
zahlen lasse, um an dem Agio zu profitieren. Das „Journal
Officiel“ erklärt, daß der Gehalt Thiers' von 60,000 Franken
immer in Bankbillets ausbezahlt wird und bemerkt, die Bona-
partisten können nicht vergessen machen, daß Frankreich dem
Kaiserreich keine schmerzliche Lage verdankt, aber die Regie-
rung ist nicht wehlos und wird ihre Umtriebe zu unterdrücken
wischen. Ihren Augen wird es nicht gelingen, jene, die das
Unglück Frankreichs verschuldet haben, mit Voren zu vermei-
gen, welche damit beschäftigt sind, dasselbe gut zu machen.
London, 23. Oktober. Der bekannte Gelehrte, Sir
Robert Murchison, ist gestorben. — Die Königin verweigerte
die Anwesenheit der verhafteten Fenier, weil dieselben der Ar-
mee angehören.
Wien, 24. Oktober, 10 U. 5 M. Eröffnung.
Kreditaktien 291.50, Napoleonsd'or 9.42 1/2, fcll, Galizier —,
Lombarden 192.50, Analo-Austrian 254.50, Markt.
Wien, 24. Oktober, 10 U. 9 M. I. Vorber.
Kreditaktien 291.50, Napoleonsd'or 9.42 1/2, Staatsbahn 886.50,
Lombarden 192.50, Analo-Austrian 254.50, Franco-Austrian
117.50, 1866er Lose 98.60, 1864er Lose 135.75, Tramway
222.25, Ung. Bodencredit —, Wenig Geschäft.
Wien, 24. Oktober, 11 U. 30 M. II. Vorber.
Kreditaktien 291.70, Napoleonsd'or 9.42 1/2, Staatsbahn 887.—,
Lombarden 192.40, Analo-Austrian 254.90, 1866er Lose 98.60,
1864er Lose 135.75, Franco-Austrian 117.50, Tramway
223.—, ungar. Bodencredit —, Wenig Geschäft.
Frankfurt, 23. Oktober. A b e n d b o r s e. Wechsel per
Wien —, Oesterr. Kreditaktien 255.75, Amerikaner per 1882

96 1/2, Oesterr. Staatsbahnaktien 880.50, 1866er Lose 84,
Lombarden 188.50, Galizier 253.25, Silberrente —,
Belebt.
Paris, 23. Oktober. Anfang. 3%. Rente 57.50,
4 1/2% Rente —, italien. Rente 62.85, Staatsbahn 885,
Kredit mobiler —, Lombarden —, Neues Anlehen 93.75.
Sehr fell.
Paris, 23. Oktober. Schluß. 3%. Rente 57.52,
4 1/2% Rente 62.50, italienische Rente 62.70, Staatsbahn 885,
Kredit mobiler —, Lombarden 430.—, Neues Anlehen
93.90. Fell.
London, 23. Oktober. Konfols 93.
Hamburg, 23. Oktober. Produktenmarkt.
Weizen matt, per Oktober 162, per Frühjahr 166,
Koggen flau, per Oktober 114, per Frühjahr 116, Del
behaupet, per Oktober 33, per Mai 29, Spiritus, per
Oktober fell, per Oktober-November 25 1/2, per April-
Mai 27 1/2.
Wien, 23. Oktober. Produktenmarkt. Weizen
matt, loco 8 Ztr. 11 1/2 Sgr., per Oktober 8 Ztr. 15 Sgr.,
Koggen loco 10 1/2 Sgr., 28 Sgr., per Oktober
6 Ztr. 8 1/2 Sgr., Del matt, loco 16 1/2 Ztr., per Oktober
16 1/2 Sgr., Zbair.
Stettin, 23. Oktober. Produktenmarkt. Weizen
loco 68—82 1/2, per Oktober 81, Rüböl loco 58 1/2,
per Termin 58 1/2, Del loco 29 1/2, per Termin 28 1/2,
Spiritus loco 23, per Oktober 20 1/2.
Paris, 23. Oktober. Produktenmarkt. Mehl
per laufenden Monat 86.—, per Nov.-Dezember 86.50, per
vier Monate v. Dezember 87.25, Rüböl per laufenden Monat
122.—, per Nov.-Dezember 121.50, per vier Monate
laufenden Monat 105.—, per vier Sommermonate fell, Weizen per lau-
fenden Monat 1872 101, Spiritus per laufenden Monat 56.—,
per Nov.-Dez. 58.—, per vier Monate 1872 59.50,
Zucker, raffiniert 143.
London, 23. Oktober. Produktenmarkt.
Getreidebillig nominell unverändert.
Amsterdam, 23. Oktober. Produktenmarkt.
Weizen ruhig, Vorkoggen behauptet, per Oktober 207.50, per
Termin 218, per Mai 220. Del loco 48 1/2, per Termin 48 1/2,
per Frühjahr 52 1/2.

Eingefendet.

Der Vorfall, der sich am Sonntag im Hotel
Frohner ereignete und dessen trauriger Held der Re-
dakteur eines hiesigen Witzblattes gewesen, findet in den
Spalten der hiesigen Journale eine Besprechung, die
sich im Tone der Entrüstung gegen jenen Theil der
Presse wendet, welcher in Vernehmung seines hohen
Berufes lediglich die Ausbeutung von Privatangelegen-
heiten nach der gemeinsten und verwerflichsten Richtung
als seine Domäne betrachtet. Nachstehendes lassen wir
die verdammenden Urtheile der verbreiteteren und an-
geseheneren besser Journalen aller Partefarben folgen:
„Hox“ sagt:
Wie wir vernahmen, war gestern Abend der Speisesaal
eines hiesigen Hotels der Schauplatz einer in gewisser Beziehung
auffallenden Scene.
Der Redakteur eines besser deutschen Witzblattes, der
das Objekt seiner journalistischen Thätigkeit nur in Angelegen-
heiten rein privater Natur zu finden weiß, wurde durch einige
der gebildeten Klasse angehörenden jungen Männern, die er in

seinem Blatte empfindlich an ihrer Ehre gekränkt, zur Rechen-
schaft gezogen und thätlich angegriffen, wobei derselbe einige
leichte Verletzungen erlitt.
„Reform“ schreibt:
Einige junge Männer griffen zur Selbsthilfe gegen ein
hiesiges deutsches Standblatt wegen so empörender Beleidig-
ungen, daß man die Nothwendigkeit einer solchen Genugthuung
leicht begreifen kann. Die Betroffenen, die in einem der Sinne nie-
derträchtiger Weise angegriffen worden, haben im Speisesaal eines
besseren Hotels den Redakteur ins Verhör genommen und diesem
die Ueberzeugung von ihrem Rechte mit solchen Argumenten beige-
bracht, die nicht so sehr wichtig als schlagend waren und in Folge
deren alsbald der beleidigte Partei eine bewunderte Partei gegen-
überstand. Mit einem Worte: man hat dieses Individuum genügt
und zwar mit geborigem Nachdruck. Wer den „Redakteur“
und dessen Thätigkeit kennt, muß, wenn er auch diese Art der Ge-
nugthuung nicht billigen kann, doch gestehen, daß es bei Indi-
viduen dieser Art nur zwei Argumenta ad hominem gibt:
entweder Gehalt oder Föhn. Was der Ungar „Kleingeld“, der Deutsche
„Witzel“ nennt. Wir bedauern nur unsere Mitbürger deut-
scher Sprache, von denen man annehmen muß, daß für sie der-
gleichen Blätter redigirt werden.
„Magyar Ujság“ äußert sich wie folgt:
(Das Grajiren der Better Winkelpresse.)
Da der Redakteur des Better Witzblattes die Veran-
lassung eines gestern Abends im Speisesaal eines größeren
besseren Hotels abgehaltenen Aufrittes war, wollen wir,
um unsere Leser davon zu unterrichten, was für Schmutz-
wörter die Feder in den Händen literarischer Wegelagerer ge-
mordet, Einiges aus dem Inhalt der „Sapfir-Str.“ bringen.
„Sag ur, Les jours so suiveat, mais ils ne se res-
semblent pas.“ Als wir Sie Freitag Abends in guter Ge-
sellschaft verließen, glaubten wir nicht, daß Sie bereits näch-
sten Montag mit zwei Herren in Ihrem Zimmer eine sehr
aufgeregte, jedoch jedenfalls eine höchst langweilige Orgie feiern
würden. Besonders merkwürdig ist die Paute, welche von
1 bis 3 Uhr Nachts eintrat. Was mag wohl die Ursache
dieses Intermezzes gewesen sein?
I r m a. Glauben Sie dem großen Hitz kein Wort!
Heirathen wird er Sie ja doch nicht!
D e b o n M a n - n e r. Wir vernamen Sie ernstlich.
Sie stammen von keinem Barons, wie Ihre Spielkamerad-
en, auch ist Ihr Reichthum nicht so dick und Ihre Gesund-
heit nicht so enorm, um so viel zu schweigen.
K a r o l i n e P - g. (Hotel Frohner) So belagen Sie
die Lehren eines Weisen? Also durch sogenannte Eintags-
fliegen lassen Sie Ihre Zimmer behelzen? Reue, die in der
zweiten Stunde nur Föhn für Vertrauen haben? O Weiber,
Weiber! heist es in „Bercksch.“
J u n g e r L o i s. Was macht Albertine? Was gab
len Sie jetzt Koffeld für die Maleski in Dumaliboo?
R a a b e r K o r r e s p o n d e n t. Wir bitten um die
Generalien der Familie Koppich.
K i o s t - B e s u c h e r. Eine sehr tugendhafte Schauspie-
lerin — also kann es nur eine vom deutschen Theater sein
— (wer lacht da?) wird von drei Kavallieren belagert.
H r. L. K o h l, der Spieß eines Mannes, der sein Vermögen
dadurch erworben, indem er das Meer beschummelte, wir
glauben durch Verheerung der Insel, ein zugereifter
Früchtlingskommissionär, nennen wir ihn Moses; ein Mensch,
der in allen Kreisen ob seines unerschrocken begangenen Be-

Mein Vater, Ihr irrt, ich hab' unsre Heimat lieb, und möchte um die Welt
nicht wegbleiben! Aber...
Berlich's, immerhin ist wenig Gefahr dabei, unterbrach ihn der Alte.
Geh' zur See, vielleicht erreichst Du dort. Aber nein, das kann nicht sein. Geh'
nach London und nimm' Dich John Smith's... man wird Dir sagen, Du seiest
ein Garthang, und wird Dich zurechtjagen in's alte Nest hier.
Ich bin stolz darauf ein Garthang zu heißen, Vater, lachte George, sich
zwingend, heiter zu scheinen. Weshalb sollt' ich's nicht? Ich liebe meinen Na-
men, wie ich das alte Haus hier liebe...
Ha! Ha! lachte der Alte auf, liebt das Haus, sammt diesem hier, nicht?
und er wies abwärts auf den Stein über dem Gamin.
Liebst Du mich nur gewahren Vater, rief George mit mehr Lebhaftigkeit,
als er gewöhnlich dem Vater gegenüber zu zeigen wagte, ich liebe den unwürdigen
Stein dort aus seinen Fugen reißen und einen neuen an dessen Stelle setzen,
und Alles was' vergehen.
Wist ein kluger Junge, George, behnte der alte Wilfred, fast so klug als
ich in Deinem Alter war. Willst ein Garthang sein und wilst nicht, daß, wenn
man jeden ersten Montag einen neuen Stein hier einfügen wollte, ein jeder
dennoch die schrecklichen Worte dort wie am nächsten Morgen... Das weiß
ich, ich am Besten! Den Stein ausreißen und in's Meer draußen versenken
Jamohl! Es würde viel helfen!
Wilfred, der Sohn war indeß am Fenster gestanden, schweigend und in sich
gekehrt, seitwärts einen tief traurigen Blick auf Vater und Bruder werfend, indeß
diese sprachen.
Je weniger George von all dem weiß, je besser wird es wohl sein, Vater,
lacht ihn! Wir erfahren es ja Alle, früher oder später... Wollt Ihr nicht an
Ruhe denken? Kommt, laßt dem armen George das bischen Jugendtraum...
mer weiß, wie bald... doch genug! George, es wird Zeit sein, an dein Stell-
dichsein zu denken.
Lord Saltash, immer mit Lord Saltash, brumnte der Alte verdrücklich vor
sich hin. Es wird noch des Jungen Unglück sein!
Wilfred zog George aus der Halle. Mit einem Händedruck nahmen wenige
Minuten später die Brüder von einander Abschied.
Der jüngere Garthang stieg den steilen, kürzeren Pfad hinab, der nach Will-
mouth zu führte, den verabredeten Besuch auf einem der königlichen Schiffe, die
dort vor Anker lagen, mit seinem edlen Freunde in's Werk zu setzen. Deutzutage
würde es ein völlig Unerhörtes sein, in Willmouth einen Schooner oder Ähnliches
mit Ihrer Majestät Truppen zu finden. Zu jener Zeit war England in Kriege
verwickelt, und an allen Küsten waren Schiffe mit königlicher Flagge zu den ver-
schiedensten Zwecken zu treffen.



nebensächlich geholt wird. Nr. 3, nennen wir ihn Oden, zwar von keiner Barone-Familie wie 1 und 2 abstammend, jedoch eine unruhliche Ausnahme seiner strebsamen, soliden Familie, ein sogenannter Plaketteker von Profession, der sehr bald fertig sein dürfte. Wer von den Dretzen der Sieger bleiben wird, ist unbekannt, wir werden jedoch die Chancen jedes Einzelnen in einem Romanezo befragen.

Wahrlich, sind Beuttschneider in Kaffeehäusern etc. nicht ebenwärtige Plakette, verglichen zu solchen Journalisten?

"Pester Journal" schreibt: Eine unerquickliche Scene, deren trauriger Held der Redakteur eines durch seine maßlosen Ausfälle auf Privatpersonen bekannten Blattes war, spielte sich gestern, Sonntag Abends, im Speisecabine eines hiesigen Hotels ab. Mehrere Herren, gegen welche der erwähnte Redakteur im Redaktionsbriefkasten der jüngsten Nummer seines Blattes den Superlativ persönlicher Beleidigungen geschleudert hatte, benützten gestern, als sie den Redakteur zufällig in dem genannten Speisecabine trafen, die Gelegenheit, um sich auf eine, wenn auch weniger gefühlsfähige, so doch unermüdlich höhere und nachdrücklichere Weise jene Gemüthsart zu veranschaulichen, welche sie auf dem Wege des präherglichen Verfahrens vielleicht nicht erwarten zu können glaubten, oder mindestens zu erwarten nicht die Ge-

duld hatten. Ohne uns in weitere Details der unerquicklichen Affaire einzulassen zu wollen, beschränken wir uns auf die Bemerkung, daß die Antwort, welche die beleidigten Herren dem Redakteur auf seine "offene Korrespondenz" ertheilten, an Debitet kaum etwas zu wünschen übrig ließ.

Hebriegen wird Herr Alexander Saphir in den nächsten Tagen vor den Geschworenen stehen, wo er sich wegen einer einem wehrlosen Mädchen zugefügten schweren Beleidigung zu verantworten haben wird.

Verantwortlicher Redakteur: Karl Weiskircher.

Wiener Börse vom 23. Okt.

A. Allgemeine Staatsschuld.		B. Grundt.-Obligat.		C. Andere öffentl. Anlehen.		D. Aktien von Banken.		E. Aktien v. Transp.-Unter.		F. Aktien v. Indust.-Unter.		G. Pfandbriefe.		H. Prioritäts-Obligat.		I. Wechselkurse 3 Monate.		Kurse der Münzen.		Valuten.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
Österr. Anleihe 1859	100	Österr. Anleihe 1860	100	Österr. Anleihe 1861	100	Bank Act. 1862	100	Bank Act. 1863	100	Bank Act. 1864	100	Bank Act. 1865	100	Bank Act. 1866	100	Bank Act. 1867	100	Bank Act. 1868	100	Bank Act. 1869	100	Bank Act. 1870	100	Bank Act. 1871	100	Bank Act. 1872	100	Bank Act. 1873	100	Bank Act. 1874	100	Bank Act. 1875	100	Bank Act. 1876	100	Bank Act. 1877	100	Bank Act. 1878	100	Bank Act. 1879	100	Bank Act. 1880	100	Bank Act. 1881	100	Bank Act. 1882	100	Bank Act. 1883	100	Bank Act. 1884	100	Bank Act. 1885	100	Bank Act. 1886	100	Bank Act. 1887	100	Bank Act. 1888	100	Bank Act. 1889	100	Bank Act. 1890	100	Bank Act. 1891	100	Bank Act. 1892	100	Bank Act. 1893	100	Bank Act. 1894	100	Bank Act. 1895	100	Bank Act. 1896	100	Bank Act. 1897	100	Bank Act. 1898	100	Bank Act. 1899	100	Bank Act. 1900	100	Bank Act. 1901	100	Bank Act. 1902	100	Bank Act. 1903	100	Bank Act. 1904	100	Bank Act. 1905	100	Bank Act. 1906	100	Bank Act. 1907	100	Bank Act. 1908	100	Bank Act. 1909	100	Bank Act. 1910	100	Bank Act. 1911	100	Bank Act. 1912	100	Bank Act. 1913	100	Bank Act. 1914	100	Bank Act. 1915	100	Bank Act. 1916	100	Bank Act. 1917	100	Bank Act. 1918	100	Bank Act. 1919	100	Bank Act. 1920	100	Bank Act. 1921	100	Bank Act. 1922	100	Bank Act. 1923	100	Bank Act. 1924	100	Bank Act. 1925	100	Bank Act. 1926	100	Bank Act. 1927	100	Bank Act. 1928	100	Bank Act. 1929	100	Bank Act. 1930	100	Bank Act. 1931	100	Bank Act. 1932	100	Bank Act. 1933	100	Bank Act. 1934	100	Bank Act. 1935	100	Bank Act. 1936	100	Bank Act. 1937	100	Bank Act. 1938	100	Bank Act. 1939	100	Bank Act. 1940	100	Bank Act. 1941	100	Bank Act. 1942	100	Bank Act. 1943	100	Bank Act. 1944	100	Bank Act. 1945	100	Bank Act. 1946	100	Bank Act. 1947	100	Bank Act. 1948	100	Bank Act. 1949	100	Bank Act. 1950	100	Bank Act. 1951	100	Bank Act. 1952	100	Bank Act. 1953	100	Bank Act. 1954	100	Bank Act. 1955	100	Bank Act. 1956	100	Bank Act. 1957	100	Bank Act. 1958	100	Bank Act. 1959	100	Bank Act. 1960	100	Bank Act. 1961	100	Bank Act. 1962	100	Bank Act. 1963	100	Bank Act. 1964	100	Bank Act. 1965	100	Bank Act. 1966	100	Bank Act. 1967	100	Bank Act. 1968	100	Bank Act. 1969	100	Bank Act. 1970	100	Bank Act. 1971	100	Bank Act. 1972	100	Bank Act. 1973	100	Bank Act. 1974	100	Bank Act. 1975	100	Bank Act. 1976	100	Bank Act. 1977	100	Bank Act. 1978	100	Bank Act. 1979	100	Bank Act. 1980	100	Bank Act. 1981	100	Bank Act. 1982	100	Bank Act. 1983	100	Bank Act. 1984	100	Bank Act. 1985	100	Bank Act. 1986	100	Bank Act. 1987	100	Bank Act. 1988	100	Bank Act. 1989	100	Bank Act. 1990	100	Bank Act. 1991	100	Bank Act. 1992	100	Bank Act. 1993	100	Bank Act. 1994	100	Bank Act. 1995	100	Bank Act. 1996	100	Bank Act. 1997	100	Bank Act. 1998	100	Bank Act. 1999	100	Bank Act. 2000	100	Bank Act. 2001	100	Bank Act. 2002	100	Bank Act. 2003	100	Bank Act. 2004	100	Bank Act. 2005	100	Bank Act. 2006	100	Bank Act. 2007	100	Bank Act. 2008	100	Bank Act. 2009	100	Bank Act. 2010	100	Bank Act. 2011	100	Bank Act. 2012	100	Bank Act. 2013	100	Bank Act. 2014	100	Bank Act. 2015	100	Bank Act. 2016	100	Bank Act. 2017	100	Bank Act. 2018	100	Bank Act. 2019	100	Bank Act. 2020	100	Bank Act. 2021	100	Bank Act. 2022	100	Bank Act. 2023	100	Bank Act. 2024	100	Bank Act. 2025	100	Bank Act. 2026	100	Bank Act. 2027	100	Bank Act. 2028	100	Bank Act. 2029	100	Bank Act. 2030	100	Bank Act. 2031	100	Bank Act. 2032	100	Bank Act. 2033	100	Bank Act. 2034	100	Bank Act. 2035	100	Bank Act. 2036	100	Bank Act. 2037	100	Bank Act. 2038	100	Bank Act. 2039	100	Bank Act. 2040	100	Bank Act. 2041	100	Bank Act. 2042	100	Bank Act. 2043	100	Bank Act. 2044	100	Bank Act. 2045	100	Bank Act. 2046	100	Bank Act. 2047	100	Bank Act. 2048	100	Bank Act. 2049	100	Bank Act. 2050	100	Bank Act. 2051	100	Bank Act. 2052	100	Bank Act. 2053	100	Bank Act. 2054	100	Bank Act. 2055	100	Bank Act. 2056	100	Bank Act. 2057	100	Bank Act. 2058	100	Bank Act. 2059	100	Bank Act. 2060	100	Bank Act. 2061	100	Bank Act. 2062	100	Bank Act. 2063	100	Bank Act. 2064	100	Bank Act. 2065	100	Bank Act. 2066	100	Bank Act. 2067	100	Bank Act. 2068	100	Bank Act. 2069	100	Bank Act. 2070	100	Bank Act. 2071	100	Bank Act. 2072	100	Bank Act. 2073	100	Bank Act. 2074	100	Bank Act. 2075	100	Bank Act. 2076	100	Bank Act. 2077	100	Bank Act. 2078	100	Bank Act. 2079	100	Bank Act. 2080	100	Bank Act. 2081	100	Bank Act. 2082	100	Bank Act. 2083	100	Bank Act. 2084	100	Bank Act. 2085	100	Bank Act. 2086	100	Bank Act. 2087	100	Bank Act. 2088	100	Bank Act. 2089	100	Bank Act. 2090	100	Bank Act. 2091	100	Bank Act. 2092	100	Bank Act. 2093	100	Bank Act. 2094	100	Bank Act. 2095	100	Bank Act. 2096	100	Bank Act. 2097	100	Bank Act. 2098	100	Bank Act. 2099	100	Bank Act. 2100	100	Bank Act. 2101	100	Bank Act. 2102	100	Bank Act. 2103	100	Bank Act. 2104	100	Bank Act. 2105	100	Bank Act. 2106	100	Bank Act. 2107	100	Bank Act. 2108	100	Bank Act. 2109	100	Bank Act. 2110	100	Bank Act. 2111	100	Bank Act. 2112	100	Bank Act. 2113	100	Bank Act. 2114	100	Bank Act. 2115	100	Bank Act. 2116	100	Bank Act. 2117	100	Bank Act. 2118	100	Bank Act. 2119	100	Bank Act. 2120	100	Bank Act. 2121	100	Bank Act. 2122	100	Bank Act. 2123	100	Bank Act. 2124	100	Bank Act. 2125	100	Bank Act. 2126	100	Bank Act. 2127	100	Bank Act. 2128	100	Bank Act. 2129	100	Bank Act. 2130	100	Bank Act. 2131	100	Bank Act. 2132	100	Bank Act. 2133	100	Bank Act. 2134	100	Bank Act. 2135	100	Bank Act. 2136	100	Bank Act. 2137	100	Bank Act. 2138	100	Bank Act. 2139	100	Bank Act. 2140	100	Bank Act. 2141	100	Bank Act. 2142	100	Bank Act. 2143	100	Bank Act. 2144	100	Bank Act. 2145	100	Bank Act. 2146	100	Bank Act. 2147	100	Bank Act. 2148	100	Bank Act. 2149	100	Bank Act. 2150	100	Bank Act. 2151	100	Bank Act. 2152	100	Bank Act. 2153	100	Bank Act. 2154	100	Bank Act. 2155	100	Bank Act. 2156	100	Bank Act. 2157	100	Bank Act. 2158	100	Bank Act. 2159	100	Bank Act. 2160	100	Bank Act. 2161	100	Bank Act. 2162	100	Bank Act. 2163	100	Bank Act. 2164	100	Bank Act. 2165	100	Bank Act. 2166	100	Bank Act. 2167	100	Bank Act. 2168	100	Bank Act. 2169	100	Bank Act. 2170	100	Bank Act. 2171	100	Bank Act. 2172	100	Bank Act. 2173	100	Bank Act. 2174	100	Bank Act. 2175	100	Bank Act. 2176	100	Bank Act. 2177	100	Bank Act. 2178	100	Bank Act. 2179	100	Bank Act. 2180	100	Bank Act. 2181	100	Bank Act. 2182	100	Bank Act. 2183	100	Bank Act. 2184	100	Bank Act. 2185	100	Bank Act. 2186	100	Bank Act. 2187	100	Bank Act. 2188	100	Bank Act. 2189	100	Bank Act. 2190	100	Bank Act. 2191	100	Bank Act. 2192	100	Bank Act. 2193	100	Bank Act. 2194	100	Bank Act. 2195	100	Bank Act. 2196	100	Bank Act. 2197	100	Bank Act. 2198	100	Bank Act. 2199	100	Bank Act. 2200	100	Bank Act. 2201	100	Bank Act. 2202	100	Bank Act. 2203	100	Bank Act. 2204	100	Bank Act. 2205	100	Bank Act. 2206	100	Bank Act. 2207	100	Bank Act. 2208	100	Bank Act. 2209	100	Bank Act. 2210	100	Bank Act. 2211	100	Bank Act. 2212	100	Bank Act. 2213	100	Bank Act. 2214	100	Bank Act. 2215	100	Bank Act. 2216	100	Bank Act. 2217	100	Bank Act. 2218	100	Bank Act. 2219	100	Bank Act. 2220	100	Bank Act. 2221	100	Bank Act. 2222	100	Bank Act. 2223	100	Bank Act. 2224	100	Bank Act. 2225	100	Bank Act. 2226	100	Bank Act. 2227	100	Bank Act. 2228	100	Bank Act. 2229	100	Bank Act. 2230	100	Bank Act. 2231	100	Bank Act. 2232	100	Bank Act. 2233	100	Bank Act. 2234	100	Bank Act. 2235	100	Bank Act. 2236	100	Bank Act. 2237	100	Bank Act. 2238	100	Bank Act. 2239	100	Bank Act. 2240	100	Bank Act. 2241	100	Bank Act. 2242	100	Bank Act. 2243	100	Bank Act. 2244	100	Bank Act. 2245	100	Bank Act. 2246	100	Bank Act. 2247	100	Bank Act. 2248	100	Bank Act. 2249	100	Bank Act. 2250	100	Bank Act. 2251	100	Bank Act. 2252	100	Bank Act. 2253	100	Bank Act. 2254	100	Bank Act. 2255	100	Bank Act. 2256	100	Bank Act. 2257	100	Bank Act. 2258	100	Bank Act. 2259	100	Bank Act. 2260	100	Bank Act. 2261	100	Bank Act. 2262	100	Bank Act. 2263	100	Bank Act. 2264	100	Bank Act. 2265	100	Bank Act. 2266	100	Bank Act. 2267	100	Bank Act. 2268	100	Bank Act. 2269	100	Bank Act. 2270	100	Bank Act. 2271	100	Bank Act. 2272	100	Bank Act. 2273	100	Bank Act. 2274	100	Bank Act. 2275	100	Bank Act. 2276	100	Bank Act. 2277	100	Bank Act. 2278	100	Bank Act. 2279	100	Bank Act. 2280	100	Bank Act. 2281	100	Bank Act. 2282	100	Bank Act. 2283	100	Bank Act. 2284	100	Bank Act. 2285	100	Bank Act. 2286	100	Bank Act. 2287	100	Bank Act. 2288	100	Bank Act. 2289	100	Bank Act. 2290	100	Bank Act. 2291	100	Bank Act. 2292	100	Bank Act. 2293	100	Bank Act. 2294	100	Bank Act. 2295	100	Bank Act. 2296	100	Bank Act. 2297	100	Bank Act. 2298	100	Bank Act. 2299	100	Bank Act. 2300	100	Bank Act. 2301	100	Bank Act. 2302	100	Bank Act. 2303	100	Bank Act. 2304	100	Bank Act. 2305	100	Bank Act. 2306	100	Bank Act. 2307	100	Bank Act. 2308	100	Bank Act. 2309	100	Bank Act. 2310	100	Bank Act. 2311	100	Bank Act. 2312	100	Bank Act. 2313	100	Bank Act. 2314	100	Bank Act. 2315	100	Bank Act. 2316	100	Bank Act. 2317	100	Bank Act. 2318	100	Bank Act. 2319	100	Bank Act. 2320	100	Bank Act. 2321	100	Bank Act. 2322	100	Bank Act. 2323	100	Bank Act. 2324	100	Bank Act. 2325	100	Bank Act. 2326	100	Bank Act. 2327	100	Bank Act. 2328	100	Bank Act. 2329	100	Bank Act. 2330	100	Bank Act. 2331	100	Bank Act. 2332	100	Bank Act. 2333	100	Bank Act. 2334	100	Bank Act. 2335	100	Bank Act. 2336	100	Bank Act. 2337	100	Bank Act. 2338	100	Bank Act. 2339	100	Bank Act. 2340	100	Bank Act. 2341	100	Bank Act. 2342	100	Bank Act. 2343	100	Bank Act. 2344	100	Bank Act. 2345	100	Bank Act. 2346	100	Bank Act. 2347	100	Bank Act. 2348	100	Bank Act. 2349	100	Bank Act. 2350	100	Bank Act. 2351	100	Bank Act. 2352	100	Bank Act. 2353	100	Bank Act. 2354	100	Bank Act. 2355	100	Bank Act. 2356	100	Bank Act